

**FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART AN IGNAZ VON MOSEL IN WIEN  
WIEN, VOR DEM 19. MAI 1820**

Nebst einem guten Morgen, schicke ich Ihnen, da Sie so gütig waren, mir es zu erlauben, zwey Blätter meines Stammbuches <sup>1</sup>, für Sie, und Ihre liebenswürdigen Umgebungen, und ersuche Sie zugleich, den *Abbé* Stadler zu vermögen, das dritte Blatt, mit seiner Unterschrift <sup>2</sup> zu beehren. Verzeihen Sie meiner Zudringlichkeit, aber  
5 ich konnte gewiß keinen bessern Fürsprecher, wählen. Ihr ergebenster *Mozart* manu propria

---

<sup>1</sup>Dieses Stammbuch, das Franz Xaver Wolfgang Mozart ab 1819 bis 1842 benutzte, enthält vor allem Einträge von seiner großen Europareise 1819 bis 1822. Barbara Caecilia Isabella von Mosel, Tochter von Ignaz von Mosel, trug sich am 20. Mai, Katharina von Mosel, zweite Ehefrau von Ignaz von Mosel, trug sich am 23. Mai 1820 ein; ein Eintrag von Ignaz von Mosel hat sich nicht erhalten. Das Stammbuch wird in der Library of Congress, Washington, aufbewahrt. Franz Xaver Wolfgang Mozart selbst trug sich am 15. Mai 1820 in das Stammbuch der Familie Mosel ein.

<sup>2</sup>Das Blatt von Abbé Maximilian Stadler, datiert mit 19. Mai 1820, wurde aus dem Stammbuch entnommen und befindet sich heute in der Kunstsammlung der Veste Coburg.